

Aus der DO-G

„Vogelwarte“ online

Der gesamte Inhalt des Jahrganges 43 (2005) kann nun auch online über die Homepage der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (www.do-g.de) abgerufen werden. Man folgt dazu ‚Zeitschriften‘ und ‚Vogelwarte‘, wo der Gesamtband 43 eingesehen und als pdf-Dokument (ca. 7 Mb groß) heruntergeladen werden kann. Eine Index-Suchfunktion wird in Kürze den Zugriff zu einzelnen Details vereinfachen.

Auch eine Inhaltsübersicht der jeweils aktuellen Hefte ist auf dieser Internetseite zu finden.

Redaktion

Neues aus den DO-G Projektgruppen

Im letzten Jahr haben wir Ihnen eine Übersicht über alle in der DO-G bestehenden Projektgruppen gegeben (*Vogelwarte* 43 (2): 143-145). Im Folgenden möchten wir Sie nun auf Veränderungen aufmerksam machen, geplante Treffen ankündigen, spannende Aktivitäten und Projekte mitteilen und eine weitere PG, die PG Habitatanalyse, näher vorstellen. Alle Beiträge wurden von den jeweiligen PG-Sprechern verfasst. Bei Fragen oder/und Interesse wenden Sie deshalb bitte direkt an diese. Die entsprechenden e-mail-Adressen finden hier, die vollständigen Anschriften im oben angegebenen „Vogelwarte“-Heft (2/2005). Alle Informationen sind natürlich auch auf der DO-G-Homepage www.do-g.de nachzulesen.

Viel Freude – und: Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!

Christiane Quaisser

PG Gänseökologie

Kontakt:

Dr. Helmut Kruckenberg; e-mail: Kruckenberg@aol.com, kontakt@anser.de; Prof. Dr. Hans-Heiner Bergmann; e-mail: BergmannHH@web.de
Homepage: www.anser.de

Treffen:

3.-5.2.2006 in Xanten (Wesel, NRW)

Aktivitäten:

Neue Veröffentlichung: Bergmann H-H, Heinicke T, Kofijberg K, Kowallik C & Kruckenberg H 2005: „Wilde Gänse – erkennen, beobachten, zählen.“ PG Gänseökologie der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft, 67 S.

Der Ratgeber für Gänsebeobachter kann bestellt werden bei: Dr. Helmut Kruckenberg, Am Steigbügel 3, 27283 Verden/Aller; e-mail: kontakt@anser.de, Broschüre kostenlos, Verpackung & Versand 3 € (bis 3 Stück, bei größeren Mengen auf Anfrage).

PG Spechte

Kontakt:

Dr. Peter Pechacek, Sportplatzweg 2, 84186 Vilsheim;
e-mail: Pechacek@t-online.de
Homepage: www.spechte-net.de

Treffen und Aktivitäten:

Internationale Tagung 2005

Die traditionelle Jahrestagung unserer Mitglieder fand im vergangenen Jahr wieder einmal in einem größeren Rahmen statt. Nach dem letzten internationalen Symposium in Berchtesgaden 2001 übernahmen diesmal die Kollegen aus Finnland die Organisation, um die Spechtforscher aus aller Welt zusammen zu bringen. Das Team um Philippe Fayt (Nickname „belgischer Finne“, da er als Belgier in Finnland studierte und promovierte) bereitete vom 27. – 30. August 2005 in Mekrijärvi mit dem 6th International Woodpecker Symposium ein sehr gelungenes Treffen vor, an dem mehr als 50 Spechtxperten aus 11 Ländern über die Ergebnisse ihrer Untersuchungen berichtet haben. Die Anreise unserer Mitglieder wurde von der DO-G finanziell unterstützt. Die PG Spechte möchte sich dafür herzlich bedanken.

Mekrijärvi liegt ca. 600 km nordöstlich von Helsinki in Karelien. Die Universität im nahen Joensuu unterhält dort eine Forschungsstation, in der die Tagungsteilnehmer untergebracht waren. Dort fand in einem Vortragsaal an den ersten beiden Tagen auch die Präsentation der Vorträge statt. Geboten wurde ein bunter Strauß an Themen mit Spechten in der Hauptrolle. Nach der sensationellen Wiederentdeckung des Elfenbeinspechts (*Campephilus principalis*), der seit Jahrzehnten in den USA als ausgestorben galt, konnte natürlich dieses aktuelle Thema nicht fehlen – berichtet hat darüber unser Mitglied Martjan Lammertink, der als Expeditionsteilnehmer bei der Suche nach dem Elfenbeinspecht in Arkansas beteiligt war. Insgesamt wurden drei Plenarvorträge, 22 Referate und 10 Poster präsentiert. Die Beiträge werden in einem Schwerpunktheft der Zeitschrift *Annales Zoologici Fennici* veröffentlicht. Allerdings nur dann, wenn sich die Autoren durch das in dieser Zeitschrift übliche peer-review Verfahren durchkämpfen.

Neben dem fachlichen Teil des Symposiums boten die finnischen Gastgeber ihren Gästen an jedem Abend auch die Möglichkeit, eine traditionelle finnische Sauna zu genießen – mit anschließendem Gang in den 8° „warmen“ Mekrijärvi-See. Das gemeinsame Abendessen im rustikalen Restaurant Parppenpirtti im nahen Ilomantsi mit Darbietung der lokalen Volksmusik war der kulturelle und kulinarische Höhepunkt des Symposiums.

Der Aufenthalt in Finnland wurde durch zwei Exkursionen in die wunderschöne Landschaft Kareliens gekrönt. Die Symposiumsteilnehmer besuchten an einem Nachmittag eine Fluss- und Moorlandschaft unmittelbar an der Grenze zum benachbarten Russland und am letzten Tag das streng geschützte Waldreservat Koivusuo



Teilnehmer des Internationalen Spechtsymposiums in Finnland auf Exkursion.

Foto: P. Pechacek

sowie den Nationalpark Patvinsuo. Dabei konnte man sich an der rauen Naturschönheit des Hohen Nordens erfreuen, zumal auch das Wetter weitestgehend mitgespielt hat und die Mückensaison bereits zu Ende war. Wälder, Moore und Seen hat man wie im Prospekt gesehen, und auch die Unglückshäher (*Perisoreus infaustus*) waren unter anderen typischen Vogelarten zumindest für einige von den Spechtleuten zu sehen.

Ankündigung der Jahrestagung 2006

Die nächste Tagung der PG Spechte findet vom 24.-26. März 2006 in Schleiden-Gemünd am Nationalpark Eifel (Nordrhein-Westfalen) statt. Die Tagung wird gemeinsam mit der Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft e.V./AG Spechte veranstaltet. Organisator und Ansprechpartner vor Ort ist der Förderverein Nationalpark Eifel e.V. (Heiko Schumacher) und AG Spechte NRW (Jo Weiss). Ein Themenbereich der Tagung ist die Situation im Nationalpark Eifel und in Nordrhein-Westfalen.

Der Zeitplan sieht folgendes vor: Ein gemeinsames Auftaustreffen am Freitag Abend (mit Vortrag/Film), ganztägig Vorträge am Samstag mit anschließendem geselligen Beisammensein und am Sonntag Exkursionen in den Nationalpark, Ehemalige „NS-Ordensburg“ Vogelsang, Truppenübungsplatz Vogelsang, ggf. Hohes Venn (Belgien).

Tagungsort ist das Gemünder Park Restaurant (www.gemuender-parkrestaurant.de), Kurhausstraße 5 in 53937 Schleiden-Gemünd. Hinter dem Tagungsort beginnt 100 m weiter der Nationalpark Eifel. Informationen zum Nationalpark gibt es im Internet unter www.foerderverein-nationalpark-eifel.de, www.nationalpark-eifel.de oder www.nationalpark-eifel.nrw.de. Für die Unterbringung stehen Unterkünfte verschie-

denster Kategorien im Umkreis von 15 Fußwegminuten zum Tagungsort zur Verfügung. Empfehlenswert sind das Hotel Friedrichs (****), das Kurpark Hotel (***), das Hotel Katharinenhof oder die Pension Rau (**). Zwecks Reservierung wenden Sie sich bitte an die Touristik Schleidener Tal e. V., Tel.: 024 44/ 20 11, E-Mail: info@gemuend.de. Für Rückfragen zur Organisation steht Ihnen Heiko Schumacher unter Tel. 02444/ 914876 gerne zur Verfügung, detaillierte Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten unserer PG www.spechte-net.de.

Teilnahme- und Vortragsanmeldungen bitte bis zum 31. Januar 2006 an den Förderverein

Nationalpark Eifel e. V. per E-Mail oder Post (Förderverein Nationalpark Eifel e.V., Kurhausstraße 6, 53937 Schleiden, Tel. 02444/914876, Fax 02444/914883, E-Mail info@foerderverein-nationalpark.de). Die Vortragslänge beträgt maximal 20 Minuten (zzgl. Diskussion). Damit vor der Tagung ein Informationsheft für die Teilnehmer erstellt werden kann, ist bei jeder Vortragsanmeldung bereits eine Zusammenfassung von maximal ½ DIN A-4 Seite beizufügen.

Eine Diskussion am runden Tisch anlässlich des 24. IOC in Hamburg

Peter Pechacek und Jerome J. Jackson laden alle Teilnehmer am IOC in Hamburg zu einer Diskussionsrunde über den gegenwärtigen Schutzstatus und Situation der Spechte rund um die Welt ("Current conservation status and situation of woodpeckers around the globe"). Diese Runde (RT5) findet am 15. August 2006 von 20:00 - 22:00 im Hamburger Kongresszentrum statt, der Raum steht noch nicht fest. Einzelheiten finden Sie auf den Internetseiten www.i-o-c.org und www.spechte-net.de. Die Diskussionssprache ist Englisch.

PG Rabenvögel

Kontakt:

Prof. Dr. Dieter Wallschläger; e-mail: wallsch@rz.uni-potsdam.de; Hans Ulrich Stuißer; e-mail: stuißer@rabenvoegel.de
Homepage: www.rabenvoegel.de

Treffen sind 2006 noch nicht vorgesehen.

Aktivitäten:

Vor allem Aktionen gegen die Rabenvogelverfolgung und -tötung:

1. Im Landkreis Leer konnte durch die vorläufige Beendigung der Tötung von Elstern und Krähen im Rahmen eines „wissenschaftlichen“ Experiments zur Bestandsregulierung ein Teilerfolg erzielt werden, der auch zum Rückzug der an der Begleitung der Tötung beteiligten Wissenschaftler der Tier-Hochschule Hannover führte. Jedoch hat die zuständige Staatsanwaltschaft unter fadenscheinigen Gründen alle eingegangenen Strafanzeigen abgelehnt.
2. Auf der Grundlage der von der DO-G in Stuttgart verabschiedeten Resolution wurde von mehreren Mitgliedern der PG gegen die neue Jagdgesetzgebung in NRW mit Schreiben an den zuständigen Minister protestiert.
3. Zunehmend kristallisiert sich Forschungsbedarf beim Umgang mit Saatkrähenkolonien in verschiedenen Teilen Deutschlands heraus. Die von örtlichen Behörden eingeleiteten Maßnahmen entsprechen häufig nicht den gesetzlichen Bestimmungen und bedrohen lokal die insgesamt kleinen Bestände der Saatkrähe. Forschungen von Fachleuten liegen zum Teil Jahrzehnte zurück und sind teilweise in Vergessenheit geraten. Auch ist es notwendig, neue populationsbiologische Erkenntnisse auf die Saatkrähe anzuwenden. Es wird durch die PG angestrebt, zu dieser Frage im Jahr 2007 eine Beratung zu organisieren. Dazu werden Interessenten, auch außerhalb der PG, gesucht.

PG Stoffwechselphysiologie

Neuer Sprecher:

Matthias Helb; AK Stoffwechselphysiologie, Institut für Ökologie, Evolution und Biodiversität, Universität Frankfurt, Siesmayerstr. 70, 60323 Frankfurt am Main; e-mail: matthias@helb.de

Erfreulicherweise konnte mit Matthias Helb, Doktorand in der Frankfurter Arbeitsgruppe, ein neuer Sprecher gefunden werden, der nun die Federführung dieser PG übernimmt. Treffen sind bislang noch nicht geplant, jedoch eine erneute Präsenz auf den DO-G-Tagungen.

PG Habitatanalyse

Kontakt:

Dr. Thomas Gottschalk; e-mail: Thomas.Gottschalk@allzoo.bio.uni-giessen.de; Dr. Ortwin Elle; e-mail: elle@uni-trier.de

Informationen zu Inhalten und dem geplanten Methodenworkshop 2006 finden Sie in der Vorstellung der Projektgruppe.

PG Ornithologische Sammlungen

Kontakt:

Dr. Renate van den Elzen; e-mail: r.elzen.zfmk@uni-bonn.de

Treffen:

24. – 26.2.2006 auf Einladung von Frau Dr. Sylke Frahner am Museum für Naturkunde in Berlin

Schwerpunkte:

- ornithologische Sammlung am Museum für Naturkunde, Geschichte und derzeitige Situation.
- Restaurierung (Präparate, Etiketten, historische Handschriften)
- Bedeutung von historischen Archiven (historische Arbeitsstelle des Museums)
- aktuelle Sammelschwerpunkte der einzelnen Sammlungen
- Arbeitstreffen zur Vorbereitung eines Handbuchs zu Methoden der Vermessung von Vögeln
- Start einer neuen Serie „Ornithologische Sammlungen“ in „Der Falke“

Aktivitäten:

- Sonderheft „Der Falke“ über ornithologische Sammlungen in Deutschland (September 2005), einzelne Artikel sind über die Homepage der DO-G (www.do-g.de, Projektgruppen) oder direkt unter <http://www.falke-journal.de/cms/red/download/downloads.php> einsehbar und herunterzuladen
- Abschluss des GBIF-Typenprojektes, Ergebnisse abrufbar unter www.gbif-vertebrata.de

PG Genetik und Artenschutz

Kontakt:

Dr. Gernot Segelbacher; e-mail: segelbac@orn.mpg.de

Treffen:

Symposium auf dem IOC in Hamburg: „New tools and concepts in avian conservation genetics“, Leitung Gernot Segelbacher & Jacob Höglund (Schweden); Details siehe www.i-o-c.org

Projektgruppen vorgestellt

Die PG Habitatanalyse – Ein erfolgreicher Neustart

Kontakt: Dr. Thomas Gottschalk, Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Tierökologie, IFZ, Heinrich-Buff-Ring 26-32, D-35392 Gießen; email: Thomas.Gottschalk@allzool.bio.uni-giessen.de

Dr. Ortwin Elle, Abt. Biogeographie, Am Wissenschaftspark 25-27, Universität Trier, D-54296 Trier; email: elle@uni-trier.de

Ein Neubeginn

Am 2. Oktober 2005 fand im Rahmen der 138. Jahresversammlung der DO-G in Stuttgart das erste Treffen der neu formierten DO-G Projektgruppe „Habitatanalyse“ statt. Die Projektgruppe ist zwar bereits in der Vergangenheit aktiv gewesen, trat aber schon seit einigen

Jahren nicht mehr in Erscheinung. Ziel dieses Treffens war die Reaktivierung der Projektgruppe und die Prüfung einer möglichen inhaltlichen Neuausrichtung.

Neben den beiden neu benannten Kontaktpersonen, Dr. T. Gottschalk (Universität Giessen) und Dr. O. Elle (Universität Trier), waren insgesamt 13 Personen aus verschiedenen Regionen Nord-, Süd- und Ostdeutschlands sowie aus Österreich und der Schweiz anwesend. Diese rege Nachfrage und die angeregte Diskussion während des Treffens offenbart den Bedarf für eine solche Projektgruppe innerhalb der DO-G. Herr Dr. Hans Winkler vom Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung in Wien, als ein Vertreter der vorausgegangenen Projektgruppenphase, vollzog im Rahmen dieses Treffens quasi die Übergabe an das neue Team. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Teilnehmer und der Nennung von persönlichen Interessensschwerpunkten kristallisierten sich folgende Themenbereiche heraus:

- Habitatmodellierung, GIS-gestützte Habitatanalyse, Einsatz von Methoden der Fernerkundung, satellitengestützte Telemetrie, Parameterauswahl und -gewichtung, statistische Verfahren, Beziehungen zwischen Habitatwahl und anderen Faktoren (z.B. Nahrungsverfügbarkeit, Verhalten, Klimawandel) und Habitatqualität.

Die anschließende Diskussion über die Erwartungen der Teilnehmer an eine zukünftige Projektgruppe „Habitatwahl“ führte zur Formulierung folgender Aufgabenbereiche:

- Propagierung moderner Methoden zur Habitatanalyse (GIS, Fernerkundung, Modellierung, Statistik)
- Hilfestellung bei der Anwendung etablierter Methoden und Hilfsmittel
- Informationsaustausch (laufende Projekte zur Habitatwahl, relevante Publikationen, Tagungen, Schulungen etc.) durch Einrichtung eines E-Mail-Verteilers oder einer Internetpräsenz der Projektgruppe
- Diskussion über Qualitäts-Standards zur Habitatanalyse

Der erste Schritt zur Schaffung einer gemeinsamen Plattform zum Thema „Habitatanalyse“ wurde vollzogen. Dieser Funktion des Informationsaustausches kommt gerade in der Startphase der Projektgruppe eine zentrale Bedeutung zu.

Methodenworkshop

Das Institut für Tierökologie der Justus-Liebig-Universität Giessen veranstaltet zusammen mit der PG Habitatanalyse einen internationalen Workshop zum Thema: „Advances in statistical modelling of faunal distribution“ vom 19.11.2006 bis zum 21.11.2006 im Schloß Rauischholzhausen bei Giessen.

Die rasche Entwicklung der Habitatmodellierung auf Grundlage statistischer Methoden hat in den letzten

Jahren zu einer Vielzahl unterschiedlicher Modellansätze, Methoden und Anwendungen geführt. Gleichzeitig ist die Bedeutung dieser Modelle als Grundlage für Planungen und zur Entscheidungsfindung rapide gewachsen. Der Workshop soll daher ein Forum für die Präsentation und Diskussion herausragender, aktueller Forschungsergebnisse zum Thema: „Advances in statistical modelling of faunal distribution“ bieten. Im Vordergrund steht eine Förderung des fachlichen Austausches und die Zusammenarbeit auf internationaler und nationaler Ebene. Die zweitägige Veranstaltung soll folgende Themenschwerpunkte beinhalten:

- Statistische Habitatmodellierung
- GIS Anwendungen
- Habitatanalyse der Avifauna mit Hilfe der Satellitenbildfernerkundung
- Modellierung von Vogelpopulationen

Neben den ca. 50 Teilnehmern weitestgehend aus dem deutschsprachigen Raum sollen zu den einzelnen Themenschwerpunkten internationale Experten eingeladen werden (z.B. Dr. Alexandre Hirzel, Lausanne, Schweiz, Dr. Patrick Osborne, Stirling, UK, Prof. Javier Bustamante, Sevilla, Spain, Prof. Falk Huettmann, Fairbanks, USA).

Nähere Informationen folgen.

Thomas Gottschalk & Ortwin Elle

Persönliches

Jubiläen – Geburtstage und Mitgliedschaften

Im Jahr 2006 kündigen wir mit großer Freude „runde“ Geburtstage an und wünschen alles Gute:

zum 104. Geburtstag

Vesta Stresemann, Freiburg

zum 95 Geburtstag

Fritz-Bernhard Hofstetter, Itzehoe

zum 85. Geburtstag

Alfred Reinsch, Hilpoltstein und Dr. Jozef Spaepen, Heverlee

zum 80. Geburtstag

Dr. Hildegard Aich-Schlott, Stuttgart; Hans Hudde, Essen-Stadtwald; Prof. Dr. Dr. Heinz-Georg Klös, Berlin; Prof. Dr. Hans Oehme, Berlin; Prof. Dr. Günther Osche, Freiburg und Heinz Schemmel, Calberlah

zum 75. Geburtstag

Marianne Boecker, Schleswig; Elisabeth Buttler, Kassel; Reinhard Gnielka, Halle; Elmar Guthmann, Bergisch Gladbach; Christa Hudde, Essen-Stadtwald; Prof. Dr. Helmut Mueller, Cocker Hall (USA); Prof. Dr. Dietrich Neumann, Erftstadt-Lechenich; Bernhard Petersen, Leer-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [44_2006](#)

Autor(en)/Author(s): Quaiser Christiane, Gottschalk Thomas, Elle Ortwin

Artikel/Article: [Aus der DO-G 28-31](#)